

DM-Titel für Lukas Hesse vom SRV

Heimischer Segler holt gemeinsam mit Luca Schneider die Meisterschaft



TR 10.10.2020

Lukas Hesse vom Seebrucker Regatta-Verein (rechts) holte sich mit Luca Schneider (YC Radolfzell) den Titel bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft der 49er. (Foto: Yca)

Nach längerer Corona-Zwangspause ging es für Lukas Hesse (Seebrucker Regatta-Verein/SRV) und Luca Schneider (Yacht-Club Radolfzell) vom LL-Sailing-Team in diesem Spätsommer Schlag auf Schlag. Die Europameisterschaft am österreichischen Attersee war zwar noch enttäuschend verlaufen, doch dann zeigten die beiden Ausnahmsegler kurz darauf bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft der olympischen Segelklasse 49er am Berliner Wannsee ihr ganzes Können und holten sich verdientermaßen die Goldmedaille.

Bei auffrischenden Winden absolvierten die beiden

am ersten Tag die drei geplanten Rennen. Um die nötige Kurslänge für ein 49er-Rennen zu erhalten, lag der Kurs quer über dem Wannsee und die Havel. Rechts und links war das Regatta-gebiet vom Land eingegrenzt und mitten durch den Kurs ging das Fahrwasser für die Berufsschifffahrt. Viele Faktoren und lokale Windeffekte, die es bei einem Rennen auf dem offenen Meer nicht gibt.

Am zweiten Tag segelten Hesse und Schneider dann fünf Rennen bei mäßigem Wind und Regenfronten. »Dieses Wetter hatte den positiven Aspekt, dass wir den Wannsee fast für uns alleine hatten, es sei denn ein

50 Meter langer Tanker fuhr mitten durch das Feld«, so Hesse und Schneider mit einem Schmunzeln. In den Finaltag waren sie auf Platz zwei gestartet – mit einem Punkt Rückstand auf Platz eins.

»Mit den Platzierungen eins, zwei und zwei sicherten wir uns dann den Deutschen Meistertitel 2020 im 49er«, freuten sich Hesse und Schneider über ihren tollen Erfolg. Ein Glückwunsch ging auch an ihre Trainingskollegen Lukas Engelmann (YC Langenargen) und Justus Mickausch (YC Radolfzell), die Rang zwei belegten vor Tom Heinrich und Philipp Royla (beide Kieler YC). mmü